

Inhalt

Vorwort	11
I. Einleitung	15
<i>Hochbegabung – ein Mode-Thema?</i>	17
<i>Definition und Diagnostik von Hochbegabung</i>	18
II. Typische hochbegabte Kinder und Jugendliche	24
<i>Der sensible Träumer</i>	25
<i>Daniel Düsentrieb</i>	26
<i>Die Künstlerin</i>	27
<i>Die Rebellin</i>	28
<i>Der »Besserwisser«</i>	30
<i>Der Verweigerer</i>	32
<i>Die Anführerin / Das Multitalent</i>	33
<i>Der Unbeirrbar</i>	34
III. Erhöhte Erregbarkeit des Nervensystems?	37
<i>Geistige Überaktivität</i>	38
<i>Sozialverhalten und geistige Überaktivität</i>	43
<i>Emotionale Hypersensibilität</i>	46
<i>Sensorische Überempfindlichkeit</i>	50
IV. Die soziale und emotionale Entwicklung Hochbegabter	56
<i>Allgemeines</i>	56
1. Die ersten drei Jahre	57
2. Die Kindergartenzeit	60
3. Die Grundschule	63

4. Die weiterführende Schule	67
5. Die Pubertät	73
6. Die Studienzeit	76
V. Das Erwachsenenalter	80
<i>Allgemeines</i>	80
1. Typische hochbegabte Erwachsene	81
<i>Der zerstreute Professor</i>	81
<i>Die Grenzgängerin</i>	82
<i>Die späte Künstlerin</i>	83
<i>Die Asketin</i>	85
<i>Die Schillernde</i>	86
<i>Der Zweifler</i>	87
<i>Der Perfektionist</i>	88
<i>Die Intellektuelle</i>	89
<i>Der Nonkonformist</i>	90
2. Der Alltag hochbegabter Erwachsener	91
<i>Öffentliches Leben</i>	91
<i>Beruf</i>	93
<i>Liebe und Partnerschaft</i>	94
<i>Freundschaften</i>	97
<i>Religion und Philosophie</i>	99
<i>Extreme Erfahrungen</i>	99
<i>Humor</i>	101
<i>Ordnung und Strukturen</i>	101
VI. Seelische Störungen und Hochbegabung	103
<i>Forschungsstand</i>	103
<i>Zu meiner Arbeitsweise</i>	104
1. Psychotherapie mit hochbegabten Kindern und Jugendlichen	107
<i>Elternberatung</i>	107
<i>Beziehungsgestaltung</i>	112

<i>Therapeutisches Vorgehen: Anfangsphase – Aufbauhase – Interventionsphase</i>	115
<i>Schulische Probleme und Lernschwierigkeiten</i>	117
<i>Introversion, Selbstunsicherheit und depressive Entwicklungen</i>	122
<i>Schwierigkeiten in sozialen Kontakten</i>	125
<i>Andere Störungsbilder</i>	128
<i>Therapie mit hochbegabten Jugendlichen</i>	129
<i>Drei besondere Fälle</i>	132
2. Autistische Störungen	137
<i>Definition</i>	138
<i>Falldarstellungen verschiedener Autoren</i>	139
<i>Eigene Beobachtungen</i>	143
<i>Intelligenzmessung bei Hochbegabten mit autistischen Zügen</i>	144
<i>Zur Beziehungsgestaltung mit autistischen Kindern</i>	148
<i>Autisten mit besonderen Begabungen</i>	149
<i>Gewagte Hypothesen</i>	151
<i>Schlussfolgerungen</i>	156
3. Psychotherapie mit hochbegabten Erwachsenen	161
<i>Vorkenntnisse des Therapeuten</i>	163
<i>Beziehungsgestaltung</i>	163
<i>Die Persönlichkeit des Therapeuten</i>	168
<i>Intelligenzdiagnostik bei hochbegabten Erwachsenen</i>	170
<i>Depressionen, Angsterkrankungen und Leistungsstörungen</i>	172
<i>Fallbeispiel: Depressionsbehandlung</i>	173
<i>Fallbeispiel: Behandlung von Arbeitsstörungen und Prüfungsangst</i>	177
<i>Fallbeispiel: Behandlung von Sprechangst und sozialer Phobie</i>	180
<i>Brauchen Hochbegabte eine besondere Behandlung?</i>	184
<i>Schwer wiegende seelische Erkrankungen bei Hochbegabten</i>	186

4. Borderline-Persönlichkeiten	187
<i>Definition</i>	187
<i>Forschungsstand und eigene Beobachtungen</i>	190
<i>Drei Fallbeispiele</i>	193
<i>Die Verarbeitung traumatischer Erfahrungen</i>	199
<i>Trauma, Begabung und Kreativität</i>	201
<i>Verarbeitung belastender Erfahrungen bei Hochbegabten</i>	205
<i>Weitere Borderline-Strategien</i>	206
<i>Beziehungsgestaltung in der Therapie mit Borderlinern</i>	209
<i>Schlussfolgerungen</i>	213
<i>Psychotherapie traumatischer Erfahrungen</i>	216
<i>Die Angst des Therapeuten</i>	221
VII. Ausblick - einige tröstliche Worte	225
Literatur	230
Kontaktadressen	236